



Antwort zur Anfrage Nr. 0177/2010 der FDP-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Stand "Projekt Soziale Stadt" (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Welchen Stand hat das Projekt „Soziale Stadt“ in Mombach?**

Das Projekt „Soziale Stadt“ in Mombach hat die Vorbereitungsphase zur Durchführung von Projekten erfolgreich abgeschlossen:

Das Integrierte Entwicklungskonzept wurde in einem intensiven Prozess unter Beteiligung der Stadtverwaltung, wesentlicher lokaler Akteure, Eigentümer und Bewohner/innen des Fördergebietes sowie politischer Gremien erarbeitet. Es beinhaltet ein Entwicklungsleitbild für die zentralen Themenfelder des Stadtteils. Projektlisten, Projekttableaus und Programmplanung geben einen plakativen Gesamtüberblick über Maßnahmen und Ziele der jeweiligen Themenfelder. Die Reihenfolge der Maßnahmen stellt eine Priorisierung dar, Schlüsselprojekte wurden herausgearbeitet und die dafür nötige Bereitstellung der Gelder bei der ADD beantragt.

Laufende Arbeitsgruppen, ein aktives Bürgergremium und das Quartiermanagement setzten sich neben anderen im Stadtteil aktiven Institutionen für die Umsetzung der im Entwicklungskonzept verzeichneten investiven und nicht investiven Ziele ein und garantieren somit die Verankerung des Programms Soziale Stadt im Stadtteil.

Alle im Integrierten Handlungskonzept aufgeführten Vorhaben werden vor der Umsetzung letztlich noch einmal dem Stadtvorstand zur Entscheidung vorgelegt und damit von Rat und Verwaltung endgültig entschieden.

**2. Welche konkreten Projekte zur Durchführung im Jahr 2010 mit welchen Investitionssummen seitens der Stadt Mainz sowie sonstiger Projektbeteiligter sind vorgesehen?**

Folgende Projekte wurden 2009 bei der ADD beantragt und sind zur Durchführung 2010 vorgesehen:

<b>Projektantrag</b>	<b>Projektmittel <sup>1</sup></b>
Umgestaltung des Bolzplatzes am Mahnes	280.000 €
Aufwertung des naturnahen Spielplatzes Köppelstraße	30.000 €

- Detaillierte Planung eines ersten Bauabschnittes zur Umgestaltung der Hauptstraße aus 6.900 € Restmitteln der Planungswerkstatt Hauptstraße.

<sup>1</sup> Im weiteren Text umfassen Projektmittel jeweils die Gesamtsumme, d.h. sie beinhalten 80% Bund-Länder-Mittel und 20% Eigenanteil der Stadt Mainz.

**3. Mit welcher Begründung hat das Land Rheinland –Pfalz bislang die Freigabe vorgesehner Gelder verweigert?**

**a) Sollte dies an der Nichtvorlage des „Integrierten Handlungskonzeptes“ durch die Stadt Mainz liegen, wird angefragt, weshalb dieses dann nicht zeitig erstellt und vorgelegt wurde, um die erforderliche Mittelfreigabe und Investition zu erreichen.**

Das Integrierte Handlungskonzept lag für die Beantragung 2009 rechtzeitig vor. Die Stadt Mainz hat keine offizielle Begründung erhalten.

Aktuell gibt es die mündliche Zusage des Landes, dass Mombach rückwirkend für das Jahr 2009 Fördergelder in Höhe von 250.000 € (inklusive des städtischen Eigenanteils) erhalten wird. Abzüglich der Kosten für das Quartiermanagement stehen Mombach 2010 somit Mittel

in Höhe von 165.000 € zur Umsetzung von Maßnahmen zur Verfügung.

**4. Ist es zutreffend, dass das Land Rheinland-Pfalz die Freigabe der Mittel für Mombach aufgrund der Haushaltssituation der Stadt Mainz verweigert hat?**

**a) Falls ja, welche Maßnahmen plant die Stadt Mainz, um die Realisierung des Projektes in Mombach zu gewährleisten?**

Siehe hierzu Antwort 3

**5. Welche Mittel sind seit Beginn des Projektes in Mombach investiert worden?**

Seit Beginn des Projektes wurden folgende Mittel in Mombach bewilligt:

<b>Jahr der Bewilligung</b>	<b>Projektmittel</b>	<b>Beantragte und umgesetzte Projekte</b>
2007	200.000 €	Verfügungsfonds, Quartiermanagement, Umbau und Einrichtung Stadtteilbüro, Integriertes Handlungskonzept, Planungswerkstatt Hauptstraße
2008	125.000 €	Verfügungsfonds, Planungswerkstatt Hauptstraße, Quartiermanagement
2008	300.000 €	Modellvorhaben „ Soziale Stadt“: Mittel für gleichberechtigte Bildungschancen, Qualifikation und Integration = Bildungsfonds - verteilt auf 3 Jahre
<b>Gesamt:</b>	<b>625.000 €</b>	

**6. In welcher Höhe sind aus den Programmen „Soziale Stadt“ in anderen Ortsteilen Investitionen erfolgt?**

<b>Fördergebiet</b>	<b>Förderzeitraum</b>	<b>Projektmittel</b>	<b>Investitionen</b>
Neustadt	seit 2001	4.790.000 €	Investitionsprojekte, Planungskosten, Quartiermanagement
		400.000 €	Modellvorhaben „ Soziale Stadt“: Mittel für gleichberechtigte Bildungschancen, Qualifikation und Integration = Bildungsfonds - verteilt auf 3 Jahre
Lerchenberg	seit 2007	325.000 €	Investitionsprojekte, Planungskosten, Quartiermanagement
		300.000 €	Modellvorhaben „ Soziale Stadt“: Mittel für gleichberechtigte Bildungschancen, Qualifikation und Integration = Bildungsfonds - verteilt auf 3 Jahre

Mainz, 23.01.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator  
Beigeordneter